



Südtirols Sagenwelt

Die Marlingerin

Zu Marling, einem Pfarrdorfe, eine Stunde seitwärts unter Meran am rechten Etschufer, geht die Sage, dass früher die dortige große Kirchenglocke die von Hexen und selbst vom Teufel am meisten gefürchtete Wetterglocke war. Die "Marlingerin" hieß sie, und wenn bei wildem Wetter ihr Ton gehört wurde, da fürchtete sich niemand außer der genannten Sippschaft. Auf der Glocke stand gegossen:

Anna Maria hoaß ich,
Alle Wetter verstoß ich,
Alle Wetter vertreib ich,
In Marling, da verbleib ich.

Sie sprang vor Jahren und musste umgegossen werden; der Glockengießer vergaß die alte Schrift, und mit derselben gingen auch die Eigenschaft der Glocke und das gewaltige Vertrauen auf sie zugrunde.